

## BUDDHISTISCHER MEISTER UND „VATER DER ACHTSAMKEIT“ THICH NHAT HANH IST VERSTORBEN

Freitag, 21. Januar 2022

**Huế, Vietnam**—Zen-Meister Thich Nhat Hanh, einer der einflussreichsten spirituellen Lehrer der Welt und Wegbereiter der modernen Achtsamkeitsbewegung, ist am 22. Januar 2022 um 01:30 Uhr im Alter von 95 Jahren gestorben.

Er verstarb friedlich in der Tùr Hiếu Pagode in Huế, Vietnam, demselben Kloster, in dem er vor 80 Jahren zum Mönch ordiniert wurde.

Als profilierter Autor und Dichter hat Thich Nhat Hanh über 100 Bücher verfasst, die in über 40 Sprachen übersetzt wurden. Allein in den USA wurden über fünf Millionen Bücher verkauft. Zu seinen Bestsellern gehören *Das Wunder der Achtsamkeit*, *Ich pflanze ein Lächeln*, *Ärger* und *Versöhnung mit dem inneren Kind*.

Thich Nhat Hanh wird oft als „Vater der Achtsamkeit“ bezeichnet, der die Saat für die Achtsamkeits-Revolution gelegt hat. Er hat viele der heute führenden Achtsamkeitslehrer unterrichtet und Heilmethoden entwickelt, die in der klinischen Psychologie zur Behandlung von Depressionen, Angstzuständen und Stress eingesetzt werden.

Thich Nhat Hanh hat führende Persönlichkeiten in den Bereichen Politik, Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz beeinflusst. Er hat vor dem US-Kongress, dem britischen Parlament, dem indischen Parlament und der nordirischen Versammlung gesprochen. Der Tech-Milliardär Marc Benioff, der ehemalige Präsident der Weltbank, Jim Kim, und die Architektin des Pariser Klimaabkommens, Christiana Figueres, haben seinen Lehren zugeschrieben, dass sie ihnen Kraft und Inspiration gegeben haben. *Walk With Me*, der Dokumentarfilm über sein Leben, der von Benedict Cumberbatch gesprochen wird, wurde 2017 veröffentlicht und war in den Kinos in ganz Europa ausverkauft.

Thich Nhat Hanh erlangte erstmals 1966 internationale Bekanntheit, als er in den Westen kam, um ein Ende des Vietnamkriegs zu fordern. Er freundete sich mit Dr. Martin Luther King Jr. an und spielte eine entscheidende Rolle bei der Entscheidung der Ikone der Bürgerrechtsbewegung, sich gegen den Krieg auszusprechen. 1967 schlug Dr. King Thich Nhat Hanh für den Friedensnobelpreis vor und nannte ihn „einen Apostel des Friedens und der Gewaltlosigkeit“.

Thich Nhat Hanh wurde wegen seiner Friedensarbeit 39 Jahre lang aus Vietnam verbannt und kehrte erst 2018 zurück, um seine letzten Tage in seinem Heimatkloster zu verbringen. Seine Arbeit wird von der von ihm gegründeten Internationalen *Plum Village Community of Engaged Buddhism* fortgeführt: ein globales Basisnetzwerk mit mehr als 1.000 lokalen Achtsamkeitsgruppen, Dutzenden von Meditationszentren und zehn Klöstern in den USA, Asien und Europa - darunter auch das *Europäische Institut für angewandten Buddhismus* (EIAB) in Waldbröl bei Köln.

Seine Praxiszentren, in denen über 700 Mönche und Nonnen leben, sind der am schnellsten wachsende buddhistische Mönchsorden im Westen und werden jedes Jahr von Zehntausenden von Praktizierenden und Gästen besucht. Thich Nhat Hanh's Mönche und Laien wenden seine Lehren über Achtsamkeit,

Friedensschaffung und mitfühlenden Dialog in Schulen, am Arbeitsplatz, in Unternehmen und in Gefängnissen an.

Thich Nhat Hanhs neuestes Buch *Zen and the Art of Saving the Planet* (*Zen und die Kunst, den Planeten zu retten*) wurde im Oktober 2021 von HarperCollins auf Englisch veröffentlicht.

## [Biographie](#)

### **Englischer Pressekontakt:**

**Sister True Dedication (Europe):** +33 7 66 18 88 60 [press@plumvillage.org](mailto:press@plumvillage.org)

**Denise Nguyen (USA):** +1 (626) 524 0073 [press@tnhf.org](mailto:press@tnhf.org)